



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektüre-Quiz: Arthur Schnitzler "Traumnovelle"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Zu diesem Material und seinem Ansatz

Zu diesem Material und seinem Ansatz

Sie wollen feststellen, wie genau Ihre Schüler die Lektüre gelesen haben? Oder Sie wollen – etwa im Rahmen der Abiturvorbereitung – auf die früher schon behandelte Lektüre zurückkommen? Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei oder vier Auswahlmöglichkeiten. Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Romans einsteigt. Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.

So können Sie sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur spielerisch auf die nächste Klausur oder das Abitur vorbereiten, sondern Textverständnisschwierigkeiten produktiv als Ausgangspunkt für die intensive Beschäftigung mit der Lektüre nutzen. So macht auch dem lesefaulsten Schüler die Lektürearbeit Spaß!

Vorschlag für den praktischen Einsatz

Vom Umfang her kann es sinnvoll sein, sich auf etwa 15 Fragen zu beschränken (man lässt dann einige, die nicht so geeignet erscheinen, einfach weg). Wenn man sich für jede Frage zwei Minuten nimmt, hat man am Ende genau noch die 10-15 Minuten, um zumindest einige der Fragen etwas genauer zu besprechen.

Was den praktischen Einsatz angeht, so ist es sicher am besten, die Fragen auf eine Seite zu verkleinern und dann zu vervielfältigen – das liefere dann auf Einzelarbeit hinaus. Noch besser kann es sein, wenn man Gruppen bildet und jede Gruppe sich auf eine Lösung einigen muss. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man Kopierkosten spart, sondern dass auch genau die Denk- und Diskussionsprozesse in Gang gesetzt werden, die man sich als Lehrer erhofft. Übrigens kann man auf das Kopieren ganz verzichten, wenn man die Fragen vorliest und die Gruppen dann zwischen den Lösungen auswählen lässt. Oder aber man kopiert die Fragen einmal auf Folien, dann hat man immer etwas in der Rückhand - zum Beispiel für Vertretungsstunden.

Ganz im Sinne der heutigen Quizshowmanie kann man die Gruppen auch gegeneinander antreten lassen, Telefonjoker festlegen, die man im Zweifelsfall anrufen kann und eine Jury bilden, die die Ergebnisse bewertet. So gestalten Sie Ihren Unterricht ohne viel Aufwand schüleraktivierend und nachhaltig!

Übrigens kann man diese Auswahlfragen auch sehr gut mit Hilfe des Internets lösen lassen. Dann sollte man allerdings – soweit möglich und sinnvoll - auch die falschen Alternativen klären lassen.

Lektüre-Quiz: Inhalt und Interpretation von Schnitzlers „Traumnovelle“

Du hast das Drama erstmals oder auch vor längerer Zeit gelesen und möchtest jetzt wissen, wie gut du über den Inhalt und wichtige Textstellen Bescheid weißt? Dann versuch doch mal, die folgenden Fragen zu beantworten. Nur eine Antwort ist jeweils richtig.

1.) Wann wurde Schnitzlers „Traumnovelle“ zum ersten Mal veröffentlicht?

A: 1925

B: 1907

C: 1932

2.) Welchen Arbeitstitel trug die „Traumnovelle“ bei ihrer Fertigstellung?

A: Vollmondnovelle

B: Wienenovelle

C: Doppelnovelle

3.) Welcher Wissenschaftler inspirierte mit seinem Werk „Traumdeutung“ Arthur Schnitzler bei dem Entwurf zur „Traumnovelle“?

A: Sigmund Freud

B: J.L. Moreno

C: J. Breuer

4.) Wodurch wird das Gespräch von Fridolin und Albertine über die Ereignisse auf der Redute am Vorabend und über die Vorkommnisse während des Urlaubs in Dänemark unterbrochen?

A: heftiger Streit

B: Fridolin wird zum Patienten gerufen

C: Albertine muss zu ihrer kranken Mutter

5.) Wie reagiert Fridolin auf Mariannes Liebesgeständnis?

A: Er ist angeekelt und verlässt sofort das Haus des Hofrats

B: Er ist sehr erfreut und küsst Marianne heimlich, als der Verlobte den Raum verlässt

C: Er reagiert nicht abweisend aber auch nicht beteiligt, er spricht ihren Namen aus und verabschiedet sich

6.) Wo landet Fridolin, nachdem er die Wohnung des Hofrats verlassen hat?

A: Bei einer jungen Prostituierten

B: Im Caféhaus

C: Er geht sofort nach Hause

7.) In welchem Familienverhältnis stehen Gibiser und „Pierette“?

A: Sie ist seine viel zu junge Ehefrau.

B: Sie ist seine Tochter.

C: In keinem, sie ist sein Dienstmädchen.

17.) Wie zeigt Albertine Fridolin, dass sie etwas von den Ereignissen in der Nacht ahnt?

A: Sie schreibt ihm einen Brief.

B: Sie legt „die Larve“ auf sein Kopfkissen.

C: Sie stellt ihn ganz offen zur Rede.

Nach dem Erlebnis in dem Pathologischen Institut eilt Fridolin nach Hause. Er ist entschlossen, alles seiner Frau zu erzählen. Albertine schläft schon und auf dem Kopfkissen von Fridolin liegt die Maske, die er am Vorabend getragen hat. Bei diesem Anblick bricht Fridolin weinend zusammen und erzählt seiner Frau alles. Er ist dabei sehr aufrichtig und versucht nicht, das Vorgefallene als einen Traum auszugeben.

18.) Wo zu entschließen sich Fridolin und Albertine, nachdem alle „Geheimnisse“ offen gelegt sind?

A: Sie beschließen, sich scheiden zu lassen.

B: Sie beschließen, das Erlebte einzuordnen und einen Neuanfang zu wagen.

C: Sie sind unentschlossen, sie brauchen Zeit und Abstand, um zu einer Lösung zu kommen.

Nach seiner Beichte fragt Fridolin Albertine, was sie beide jetzt tun sollen. In dieser Situation ist Albertine die stärkere und bietet Fridolin ein Neuanfang an. Sie ist sich dessen bewusst, dass auch sie geheime Wünsche hat, die sie nicht offen ausleben kann. Doch wie Fridolin es ausdrückt: „Und kein Traum ist völlig Traum“. Und sie weiß auch, dass Fridolins nächtliches Abenteuer nicht seine komplette Persönlichkeit ausmacht: „So gewiß, als ich ahne, dass die Wirklichkeit einer Nacht, ja dass nicht einmal die eines ganzen Menschenlebens zugleich auch seine innerste Wahrheit bedeutet“.

19.) Welchen Titel trägt die Verfilmung von der „Traumnovelle“ von Stanley Kubrick?

A: „Szenen einer Ehe“

B: „Eyes Wide Shut“

C: „Ein Traum“

Im Jahr 1999 verfilmte Stanley Kubrick die „Traumnovelle“, mit Tom Cruise als „Fridolin“ und Nicole Kidmann als „Albertine“. Zu dem Zeitpunkt waren die beiden Schauspieler, so wie im Film, Ehepartner. Das gab der Geschichte eine besondere Intimität und Glaubwürdigkeit. Es ist leider der letzte Film von S. Kubrick gewesen. Der Titel des Filmes ist ein sehr schönes Paradoxon: „Augen weit geschlossen“ („Eyes wide shut“)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektüre-Quiz: Arthur Schnitzler "Traumnovelle"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

